

Touristische Aktualitäten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hochalpinen Ballonsport in Mürren

Die 14. Internationalen Hochalpinen Ballonsportwochen, die vom 22. Juni bis 6. Juli traditionsgemäss in Mürren unter der Leitung ihres Initianten und Begründers Fred Dolder durchgeführt werden, versprechen auch dieses Jahr ein Rendezvous der prominentesten Freiballonpiloten Europas zu werden. Zur Austragung gelangen der «Grand Prix Schilthorn» und der Wanderpreis «Hochalpinen Freiballonport». Gemeldet sind Teilnehmer aus Belgien, der Bundesrepublik Deutschland, England, Frankreich, Japan, aus den Niederlanden, der Schweiz und den Vereinigten Staaten. Auf dem Programm stehen 12 Hochalpen-Freiballonaufstiege, ein Seminar für Freiballonführung im hochalpinen Raum, Kurse, Kolloquien, Vorträge, Filmvorführungen und Exkursionen. Wochen-Pauschalarrangements zu Vorsaisonpreisen offerieren die Hotels Eiger und Alpina in Mürren.

5. Schweizer Bergsteigerwoche

Die diesjährige 5. Schweizer Bergsteigerwoche wurde der Bergsteigerschule Schwarzenbach ob Kandersteg anvertraut und findet vom 29. Juni bis 5. Juli statt. Für Anfänger sind leichte Kletterei am Felsenhorn, Eisausbildung am Lämmergletscher und Gletschertour auf den Wildstrubel (3243 m), für Fortgeschrittene mittelschwere Kletterei am Tschingelochthorn, Hochtour auf das Rinderhorn (3454 m), gemischte Schnee- und Klettertour auf das Steghorn (3147 m) vorgesehen; die beiden letzten Tage führen beide Kategorien auf die klassische Balmhorn-Hochtour (3709 m) und zur Klettertour am Ueschinengrat. (Preis einschliesslich Bergführer 420 Franken; Anmeldung bis 23. Juni an die Schweizerische Bergführerschule Schwarzenbach, 3718 Kandersteg.) Übrigens: Der Schweizer Verband der Bergsteigerschulen hat dieses Jahr erstmals als Faltprospekt einen sehr übersichtlichen Terminplan aller Wander-, Ski- und Bergferienangebote der 13 Bergsteigerschulen herausgegeben.

Klosters organisiert Sommertouren

Am 8. Juni eröffnet das Alpine Zentrum Klosters unter der Leitung von Thomy Grass sein Programm von 16 Sommertouren, das am 9. Oktober seinen Abschluss findet. Die beiden ersten Veranstaltungen sind als Kletter- und Ausbildungstouren (Grigna/Italien 8. bis 14. Juni; Calanques/Frankreich 15. bis 21. Juni) geplant; vom 22. bis 28. Juni folgt eine leichte Hochtourenwoche im Alpstein, vom 29. Juni bis 5. Juli eine leichte Klettertourenwoche im Silvrettagebiet und vom 6. bis 12. Juli eine Kletterwoche im Rätikon. Mit elf Sommertourenwochen, vom 15. Juni bis 11. Oktober, figuriert auch die Schweizerische Bergsteigerschule Silvretta, geleitet von Jack Neuhäusler, auf dem alpinistischen Terminkalender, angefangen bei Wanderwochen Le Prese-Poschiavo vom 15. bis 21. Juni, einem Silvretta-Ausbildungskurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene vom 6. bis 12. Juli.

«Pauschal» zu den Schweizer Kulturgütern

Das europäische Denkmalschutzjahr 1975 haben sich verschiedene Hotels und Verkehrsver-

eine zum Anlass für Pauschalarrangements, kombiniert mit kulturellen Besichtigungen, genommen. So führt Brunnen einen «Streifzug durch Geschichte und Kunst der Urschweiz» auf dem Programm. Brig lädt zu Entdeckungsfahrten des Walliser Barock ein, und heimatkundliche und kunstgeschichtliche Wander- und Ausflugswochen offerieren die Bettmer- und die Riederalp. Einige Neuentdeckungen verheisst der «Circuit des châteaux» im Jura, während ein Wochenende in Bönigen am Brienzensee Gelegenheit bietet, die renovierten Holzhäuser im alten Dorfteil zu besichtigen. A la carte präsentiert sich Neuenburg mit Stadt- und Museumsbesuchen und einem Abstecher ins neu eröffnete Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds. In der Nordostschweiz bietet Nesslau Arrangements mit Ausflügen zu Schlössern, Kirchen und Museen im Toggenburg und Umgebung, während St. Gallen das ganze Jahr hindurch den Gast mit Freikarten auf die Entdeckung der Gallusstadt schickt. Ein Wochenende «Kunst und Kultur in Winterthur» (Juli und August auch während der Woche) vermittelt einen Einblick in die Kulturgüter der Gartenstadt. Seit einigen Jahren ein Begriff ist der «Churer Freipass» für sieben Tage oder auch nur ein Wochenende mit Museums- und Stadtbesuchen sowie Vergünstigungen für Sportanlagen. Zuoz schliesslich präsentiert «Natur und Kultur im Engadin» mit botanischen Exkursionen, Wildbesichtigungen im Nationalpark, Besuch von Schloss Tarasp, der alten Wassermühle von Ftan usw. Auskünfte erteilen die verschiedenen Verkehrsvereine sowie die von der Schweizerischen Verkehrszentrale (Talacker 42, 8023 Zürich) herausgegebene Broschüre über Ferienvorschläge im Rahmen des Denkmalschutzjahres 1975.

Preisgünstige Vorsommer-Wochenenden in Montreux

In Montreux offeriert man den Gästen an den ersten vier Wochenenden im Juni Pauschalarrangements zu Fr. 96.– pro Person. Inbegriffen sind Unterkunft in Zimmer mit Bad oder Dusche von Samstag auf Sonntag mit Frühstück in einem der gepflegten Hotels von Montreux, gastronomisches Abendessen am Samstag, Eintritt ins neue Casino und ein Ausflug mit der Zahnradbahn auf die Rochers-de-Naye.

Neu: Abendfahrten zum Stockhorngipfel

Das Stockhorn, ein beliebter Aussichtsberg im Berner Oberland mit seiner grossartigen Rund- und Bergsicht auf 200 Berggipfel, ist sehr bequem zu erreichen. Autofahrer gelangen auf der Autobahn Bern–Wimmis zur Talstation von Erlenbach, Bahnreisende steigen in Spiez um (verbilligte Ausflugsbillette und Fahrvergünstigungen für Familien). Und in nur 15 Minuten führt die Stockhornbahn Touristen auf 2190 m Höhe, mitten in ein ausgedehntes Wandergebiet. Eine weitere Attraktion sind zwei idyllische, fischreiche Bergseen. Eine Tagesbewilligung für Angler kostet 12 Franken und kann an der Bahnkasse in Erlenbach bezogen werden. Verpflegungsmöglichkeit im Berggasthaus. Neu diesen Sommer sind die Abendfahrten zum Stockhorngipfel (28.6.–30.8.). Auch für Unterhaltung ist gesorgt.

Ferien auf dem Bauernhof

Das Office du tourisme in Payerne propagiert diesen Sommer zum erstenmal «Ferien auf dem Lande». Die von den Landwirten aus der Umgebung von Payerne zur Verfügung gestellten Unterkünfte befinden sich meist in oder bei Bauernhöfen und sind mit allen nötigen sanitären Einrichtungen versehen. Auch die Preise sind äusserst vorteilhaft: Unterkunft in einem Bauernhaus mit 2 Zimmern (3 Betten) mit Bad und Küchenbenützung für Frühstück kommt auf 100 Franken pro Woche. Auskunft erteilt das Office du tourisme, 1530 Payerne.

Neuer Ferienpass in Zweisimmen

Der Kurort Zweisimmen hat für diesen Sommer einen neuen Ferienpass ausgearbeitet. Er ist gültig für eine Bahnfahrt nach Montreux, eine Busfahrt nach Chamonix oder Genf, eine geführte Wanderung, eine Alpkäseribesichtigung, eine Fondueparty und freien Eintritt für alle vom Verkehrsverein organisierten Veranstaltungen. Erwachsene zahlen Fr. 89.–, Kinder Fr. 72.–. Übrigens: neuankommende Gäste werden jeweils am Montag durch eine Dia-Show über die Möglichkeiten ihres Ferienortes informiert, und dies im Restaurant des neueröffneten, geheizten Schwimmbades.

Neu: Eisgrotte oberhalb von Saas Fee

Eine Eisgrotte von 7 m Länge, 4,5 m Breite und 2 m Höhe, zu der ein 35 m langer Eistunnel führt, wurde bei der Bergstation Felskinn oberhalb von Saas Fee den Touristen zugänglich gemacht. Die Höhle ist während über 400 Arbeitsstunden aus dem Gletscher gesägt worden. Zurzeit ist auch eine glaziologische Ausstellung für Besucher von 09.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Ferien für Fussgänger im Tessin

Ferien für Fussgänger organisiert das Mendrisiotto und Basso Ceresio. Jeden Tag wird vier Stunden marschiert; das Gepäck erwartet den müden Wanderer jeweils am Etappenziel. Die Gegend, durch welche die Wanderungen führen – die zwischen Monte Generoso und Monte San Giorgio eingebettete Landschaft hinter dem Luganersee –, ist ein besonders liebliches Stück Tessin. In den Ferienwochen vom 21.–27. September und 5.–11. Oktober sind Unterkunft in Doppelzimmer und Vollpension (Mittagessen in einem gemütlichen Grotto) inbegriffen. Preis: Fr. 380.–. Anmeldungen an «Ente turistico», 6850 Mendrisio, Telefon 091 46 57 61.

Neu: Tageskarte auf dem Luganersee

Diesen Sommer wird zum erstenmal auf dem Luganersee eine Tageskarte herausgegeben. Sie kostet nur 15 Franken und erlaubt eine unbeschränkte Anzahl Fahrten auf allen Kursschiffen. Will man zum Beispiel am Morgen eine kleine «Kreuzfahrt» via Morcote und Gandria, am Nachmittag einen Ausflug nach Ponte Tresa unternehmen und am Abend noch nach Caprino oder Campione fahren, so spart man mit der Tageskarte ganze Fr. 12.90!



Im Zigeunerwagen durch den Jura

Mit grossem Erfolg wurde im letzten Jahr die ACS-Formel «Im Zigeunerwagen durch den Jura» ausprobiert. Die Anmeldungen waren derart zahlreich, dass man sich entschloss, diesen Sommer gleich zwei Varianten anzubieten: die

romantische Ajoie und die Freiberge. Eine einwöchige «1-PS-Fahrt im 6-km/h-Tempo» kostet je 695 Franken für die ersten zwei Personen und 195 Franken für den dritten und vierten Mitfahrer. Der vor allem auch für Kinder grosse Spass findet allwöchentlich bis zum 24. Oktober statt. Auskunft erteilt «Pro Jura», 2740 Moutier.